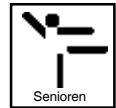
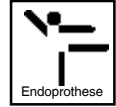




SV St. Georg von 1895 e. V.
der Sportverein am Hammer Park

Vereinszeitung

Ausgabe 4 / 2008



PHYSIOTHERAPIE

Riko Lachmann-Ehlers

Physiotherapeut u. staatl. gepr. Masseur - Lymphdrainage-Therapeut

Krankengymnastik (KG) • KG auf neurophys. Basis • Massagen

Manuelle Lymphdrainage / KPE • Manuelle Therapie

Wärme- u. Kältebehandlungen

•Hausbehandlungen•

Termine nach Vereinbarung

Mettlerkampsweg 6 • 20535 Hamburg • Telefon 040 / 219 19 92

**Wir
wünschen
unseren Lesern
ein Frohes Osterfest
und viel Erfolg
beim
"Eiersuchen"**





Vereinszeitschrift

des

SV St. Georg von 1895 e. V.

Ausgabe 04/2008

Aus dem Vorstand



Liebe
St.Georerinnen,
liebe
St.Georger,
wie jedes Jahr er-
scheint die erste Aus-
gabe etwas später da
noch einige Zeilen
aus der Jahreshaupt-

versammlung niedergeschrieben werden sollten.

Enttäuscht waren wir von der Mitgliederbeteiligung auf der Jahreshauptversammlung. Gerade 30 Mitglieder haben den Weg ins Vereinshaus gefunden. Das ist Minusrekord. Dafür konnten wir bei der Sitzungsdauer einen neuen Rekord aufstellen, knappe 25 Minuten. Daraus folgern wir, dass ihr mit der jetzigen Vereinsführung sehr zufrieden seid, denn sonst hättet ihr die Möglichkeit gehabt etwas zum gelingen oder auch zum beleben der Jahreshauptversammlung beizutragen.

Bedanken möchte ich mich bei den ausscheidenden Vorstandsmitglieder, Anette Lutter (scheidet aus Krankheitsgründen aus) und Wolfgang Strasser (lebt jetzt auf Sylt). Ein weiterer Dank geht an Elke Schein. Sie gibt aus gesundheitlichen Gründen die Abteilungsleitung der Turnabteilung ab. Für die geleistete Arbeit möchten wir uns Herzlich bedanken. Danke für eure Konstruktive Mitarbeit in den letzten Jahren.

Bei der Wahl für den 2. Vorsitzenden gab es nur einen Kandidaten, Rainer Lochbaum. Rainer ist seit über 50 Jahren

Inhalt

Aus dem Vorstand	Seite 1
Nachruf	Seite 2
Aus den Abteilungen ...	
Basketball	Seite 3
Fußball	Seite 6
Herzsport	Seite 8
Kreativer Kindertanz	Seite 9
Senioren sport	Seite 10
Tennis	Seite 11

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 1-2009:
20.02.2009, 18.00 Uhr



Mitglied im Verein und wurde einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Uwe Iden wird als Koordinator der AG Fanta5 den SV St. Georg weiterhin vertreten.

Ein Schwerpunkt unserer diesjährigen Arbeit wird das Aufarbeiten von Altlasten (FunVital, FC St. Georg-Horn, Rentenversicherung) sein. Desweiteren wird Dierk weiter die Doppelmitglieder aufstößern. Und wir möchten gerne die Sanierung des Vereinshauses und des Quellens voran treiben. Das geht aber nicht ohne finanzielle Hilfe und der Mitwirkung des Bezirksamtes (beim Sportplatz Quellenweg).

Auch haben wir die Hoffnung nicht aufgegeben, dass die Abteilungen, - nicht nur

die Abteilungsleiter -, sich mehr am Vereinsleben beteiligen. Zum Beispiel mal einen Bericht für die Vereinszeitung schreiben.

Es gibt Abteilungen die haben wir seit Jahren nicht auf den Abteilungsversammlungen (1-mal im Quartal) gesehen und auch nichts in der Zeitung gelesen. Aber wie heißt es so schön, man soll die Hoffnung nicht aufgeben.

Die Basketballabteilung kann wieder eine Frauen- / Mädchenmannschaft aufbauen. In der Turnabteilung gibt es wieder Minis. Seit dem 23. Februar 2009 bietet Melanie Ostendorf jeden Dienstag Kindertanz für alle Minis von 3 bis 10 Jahren an. Ich wünsche euch viel Spaß beim lesen

Euer Jörn Grothe

Turnabteilung / Herrensportgruppe

Nachruf

auf unseren verstorbenen Sportkameraden Erwin Stiegmann

Am 30. November 2008 hat uns unser Sportkamerad und Freund Erwin Stiegmann leider viel zu früh für immer verlassen.

Seid August 1993 gehörte Erwin der Herrensportgruppe der Turnabteilung an. Kaum eine Sportstunde hat er ausgelassen. Erwin stand immer pünktlich „auf der Matte“ und war in jeder Hinsicht eine Bereicherung für die „Hochleistungssportgruppe“ der Abteilung. Sein Humor und seine treffenden Sprüche, die auch den „Cheftrainer“ immer mal wieder auf den Boden der Tatsachen zurück brachten, bleiben unvergessen. War Erwin in den letzten Jahren vielleicht nicht immer mehr der schnellste - das Trippeln mit dem Ball und das Austricksen des Gegners beim Hallenfußball, das war und blieb seine Stärke. Da zeigten sich dann seine langjährigen Erfahrungen aus der Zeit seiner Mitgliedschaft in der Fußballabteilung unseres Vereins.

Die Mitglieder der Herrensportgruppe wir werden Dich in guter Erinnerung behalten.

Für die Herrensportgruppe
Uwe Iden



Basketball

Bis zum immerwährenden Sieg

...ist auch für die STG-Basketballer noch ein Stück Arbeit zu verrichten, aber immerhin: Es geht aufwärts bei den Korbjägern oder jedenfalls nicht im Kreis, also schon dynamisch irgendwie. Positiv ist nicht nur die bessere Auslastung der drei bereits bestehenden Basketballgruppen (Mixed/Fun-Team, 1.Herren, 2.Herren), sondern vor allem die Neugründung einer weiblichen Mannschaft unter Einbeziehung einiger Spielerinnen, die bereits bei den früheren U18-Mädchen spielten, vor allem aber durch den Übertritt eines beinahe kompletten Basketballwahlpflichtkurses des Klosterschule zu uns. Unter anderem weil Jugendarbeit in einer zunehmend

vergreisenden Gesellschaft ohnehin wenig Sinn macht, soll dieses Team ab Herbst als Damen im Erwachsenenbereich spielen, obwohl die meisten dieser Ladys eigentlich noch in den U18-Bereich gehören. Weil diese Neueintritte erst im Frühjahr 2009 gezählt werden, peilt die Basketballabteilung im laufenden Jahr mal ganz locker ein Wachstum in schamlos mehrstelligen Prozentbereichen an, wie man sie sonst nur von Renditeversprechen „seriöser“ Investment-Banken kannte. Falls unsere Pläne schief gehen, kündigt die Basketballabteilung jetzt schon mal an, auf externe Hilfe nicht verzichten zu werden (Vorsicht: Satire!).

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Basketball-Abteilung

Freitag, 8.Mai 2009, 19.30 Uhr
Vereinshaus 'Sunshine', Hammer Steindamm 130

Tagesordnung:

Bericht der Kassenführung / Abteilungsleitung

Entlastung und Neuwahlen

Planung Haushaltsjahr 2009

Perspektiven: Mannschaftsmeldungen für 2009/10

Sonstiges

Trendbarometer der Basketballteams

Zwei Drittel der Saison sind vorbei - was ist den einzelnen STG-Teams zuzutrauen? Alles Banane oder schaffen sie es, die gesteckten Ziele zu erreichen? Und so liest man das Trendbarometer: Ein Ball = „vergiss es“, zwei Bälle = „könnte besser sein“, drei Bälle = „naja“, vier Bälle = „et löppt“, fünf Bälle = „olé, olé, olé, oleeeee“.

Die ambitionierten **Ersten Herren** - noch im Sommer strahlender Gewinner des Triple aus Bezirksligameisterschaft, Hossacup und STG-Sommertrophäe - sind nach halbwegs gelungenem Saisonstart in einen tiefen Winterschlaf gefallen und haben auch gegen spielerisch unterlegene, aber kälteaktive Konkurrenten



verloren. Aber die Weihnachtsfeier auf dem Kiez soll super gewesen sein, hörte man und ging bis in die frühen Morgenstunden. Nun im Frühling, trainiert das Team von Headcoach bigM wieder regelmäßig, ist aber im Kampf und den Klassenerhalt in der Hamburger Stadtliga auf überraschende Siege gegen die besseren Teams dieser Staffel angewiesen. Man kennt das ja: Steckt man erstmal im Abstiegsumpf drin...Allerdings muss auch mal gesagt werden, dass es mittlerweile gelungen ist, fast alle Spieler der Ersten Herren von tumbem Basketball-Konsumenten zu tumbem Mitproduzenten aufzuwerten, die sich erfolgreich bei Erledigung notwendiger Verwaltungsarbeit in der Basketballabteilung beteiligen (Schirwirt, Webwart, Anschreibwart, Pass-Obmann, Kassenführung).
Trend: Drei Bälle, zwei Bananen.



Die eher fun-orientierten **Zweiten Herren** haben ihr einziges basketballerisches Ziel bereits frühzeitig erreicht: In einem denkwürdigen, zudem stets fairen Wettkampf wurde im 768.Hasselbrook-Derby der Lokalrivale HTB mit 67-59 besiegt. Der schmutzige MARI-Dome gehört uns! Hilfreich waren dabei vor allem in der Schlussphase die 9/9-Freiwürfe durch Alex, unserem Mann für die Crunch-Time. Nicht der Rede wert ist hingegen, dass wir seitdem sämtliche weiteren sechs Spiele verloren haben (Stand: Februar 2009). Nachdenklich macht aber der Umstand, trotz mittlerweile dreizehn aktiver Spielern zuletzt Probleme gehabt zu haben, überhaupt fünf Leute zum Spiel zusammen zu bekommen. Wir viele Leute mit der vorfindlichen Unverbindlichkeit gegenüber den Wettkampfterminen braucht es, damit man immer sechs Spieler an Bord hat? Zwanzig? Dreißig? Dass man sich auch als Verletzter/Erkrankter mal aufs Spielfeld stellen kann, ist mittler-

weile bewiesen, seit der Autor dieser Zeilen als humpelnde Spitze gegen den HGSV sechs Punkte gemacht hat, obwohl er seine gesamte Einsatzzeit auf nur zwei Quadratmetern verbringen konnte. Ebenfalls peinlich: Das Thema Anschreiben! Die *Zwoide* muss zumindest im wettkampf-organisatorischen Bereich unbedingt selbstständiger werden, um strafgeldfrei weiterbestehen zu können
Trend: Zwei Bälle, drei Bananen.



Keimzelle und zugleich Durchlauferhitzer der Basketballabteilung ist die **Mixed/Fun-Gruppe**. Zeitweilig fast vollständig von den beiden Wettkampfteams STG1 und STG2 kolonialisiert, hat sich diese Gruppe wieder zunehmend emanzipiert. Dank etlicher Neuzugänge, die den Kontakt zu uns vornehmlich über unsere Homepage www.stg-basketball.de gefunden haben, werden in der Mittwochs-Trainingszeit meistens sogar drei Teams gebildet, die sich nach ihrer T-Shirt-Farbe unterscheiden. Weitgehende Akzeptanz findet auch die ungewöhnliche, aber eindeutige Regelauslegung: Wer meint er wurde gefoult, sagt „Foul“ und bekommt dafür den Ball, während alle Choleriker, die das ausdiskutieren wollen, schon mal augenzwinkernd ans Kinderturnen verwiesen werden.
Trend: Fünf Bälle, keine Bananen.



Jüngstes Tätschelkind der Abteilung ist die neue **Damenmannschaft**. Zwar sind die meisten der Spielerinnen erst dabei, das Einmaleins des Basketballs zu erlernen, aber die Einstellung und das Lerntempo machen Lust und Mut auf kommende Aufgaben. Ab September soll dieses Team in der Bezirksliga damit beginnen, auch an Wettkämpfen teilzunehmen.



Derby vs. HTB: Kälte von der FW-Linie im schmutzigen MARI-Dome.

men. Sicherlich wird es zu Beginn mehr Niederlagen als großartige Siege geben, aber wenn alle vernünftig und stark genug sind, sich dadurch nicht frustrieren zu lassen, steht diesem Team allein schon aufgrund der Altersstruktur (Altersdurchschnitt bisher 17,5 Jahre) die Zukunft offen. Vielleicht verirrt sich ja auch noch die eine oder andere etwas erfahrenere Spielerin zu dieser weitgehend zicken-

freien Gruppe. Als Fernziel ist mal eben der Aufstieg in die Stadtliga in der Saison 2011/12 avisiert. Auf der Ebenen der Bodenständigkeit geht es aber erstmal darum, dass wirklich alle Spielerinnen auch weiterhin regelmäßig zu den Trainingsterminen erscheinen und an Technik und Fitness arbeiten.

Trend: Vier Bälle, eine Banane.



Behns Gartenbau Vierlanden

Gemüse, Obst und Blumen direkt vom Erzeuger auf dem Hammer Wochenmarkt

Tel. 040/ 723 70 300
Fax 040/ 723 70 302

*Allen Kunden
und die es einmal werden wollen wünscht
Familie Behn ein schönes Weihnachtsfest
und ein guten Rutsch ins Jahr 2009*

E Mail: Behns-Gartenbau@arcor.de

WOLFGANG LIESE
WERKZEUGE • MASCHINEN

Billhorner Mühlenweg 22
20539 Hamburg

Telefon: 040 - 78 18 88
Telefax: 040 - 78 68 79

E-Mail: Liese-Werkzeuge@t-online.de



Fußball



Eigentlich gibt es nicht viel Neues aus der Fußballabteilung zu berichten, aber die Macht der Gewohnheit hat mich doch wieder dazu veranlasst ein paar Zeilen zu schreiben.

Aus sportlicher Sicht ist fast nichts mitzuteilen, da wir aufgrund der Witterungsverhältnisse damit leben müssen, dass fast alle angesetzten Punktspiele ausgefallen sind. Nach letzten Informationen ist der Hamburger Fußballverband inzwischen soweit in Zeitdruck geraten, dass wir davon ausgehen, die ausgefallenen Partien sogar während der Ostertage nachholen zu müssen. Hierfür gibt es im Internet auch schon die ersten Anzeichen. Aber wir lassen das ganz entspannt auf uns zukommen. Die einzigen Mannschaften, die zurzeit regelmäßig aktiv sind, sind unsere F- und die E-Jugend. Diese

beiden Teams nehmen an der Hamburger Hallenmeisterschaft teil. Leider kann ich über die E-Jugend nicht berichten, da mir hierzu die Informationen fehlen.

Die F-Jugend wird ja schon seit längerer Zeit von Matthias betreut. Am Anfang war er einigermaßen unzufrieden mit den Leistungen seiner Truppe. Aber, wie ich es ihm prophezeit habe, ist es mittlerweile so, dass die Niederlagen, seiner Jungs immer knapper ausfallen. Aber nicht nur das, es gab sogar schon einige erzielte Tore zu bejubeln und sogar das eine oder andere Unentschieden zu vermelden. Hier zeigt es sich einmal mehr, dass man ganz einfach Geduld haben muss und es sich ohne kontinuierliche Arbeit eben nicht geht. Insofern sind wir alle sehr gespannt wie sich die Mannschaft schlagen wird, wenn es wieder nach draußen geht. Auf



jeden Fall wünsche ich Matthias, dass er weiterhin die Ruhe behält und auch trotz der großen Anzahl von Kindern (teilweise 15 beim Hallentraining!!!) die Ruhe behält und mit seinem Stil weiter macht.

Ansonsten hat nur unsere Ligamannschaft ein paar Freundschaftsspiele auf der Snitgerreihe (der Hammerpark war auch unbespielbar) ausgetragen. Da ich aber die Mannschaft auch kaum zum Training auf dem Quellenweg gesehen habe, kann ich leider nichts über die Ergebnisse mitteilen. Was man aber mit Sicherheit erzählen kann, dass der neue (Co)Trainer sehr engagiert zu Werke zu gehen scheint. So hat er z.B. jetzt schon die ersten beiden Neuverpflichtungen für die neue Saison getätigt. Es scheint so, dass dort tatsächlich ein langfristig angelegter Plan existiert.

Alle anderen Herren Mannschaften trainieren wenn möglich, haben aber in diesem Jahr noch keine Punktspiele absolviert. Hier wird es aber bald eine Zusam-

menkunft aller Trainer geben, um frühzeitig abzustimmen, wie es in der nächsten Saison weiter gehen soll. Ziemlich sicher ist, dass unsere 3. Herren wohl endlich den überfälligen Schritt in Richtung alte Herren gehen wird. Die zu jungen Spieler könnten durch unsere 4. Herren aufgefangen werden. Fast genauso fest steht es wohl, dass die beiden Senioren Mannschaften nun endgültig fusionieren werden, hierbei gibt es allerdings noch einiges zu besprechen, aber da es, wie schon des öfteren erwähnt, in dieser Saison so gut geklappt hat, werden wir auch da zu vernünftige Lösungen kommen können. Eine Mannschaft hat allerdings dann doch das Glück gehabt ein Punktspiel durchführen zu können. Hierbei handelt es sich um unsere Damen. An einem nasskalten Sonntagmittag brachen wir in Richtung Fichtestraße auf, um gegen die 2. Damen Mannschaft von Eilbek anzutreten. Es begann furios, Anstoß – Ball nach vorne – Tor. Bis zur Halbzeit





sahen wir ein tolles, abwechslungsreiches Spiel. Beide Mannschaften schenken sich nichts und so ging es hin und her. Nach der Halbzeit konnte sich unser Gegner ein leichtes Übergewicht erspielen, aber mit enormen Einsatz und Kampf hielten wir unseren Kasten sauber. Leider vergaben wir etliche hochkarätige Chancen um das Spiel vorzeitig zu unseren Gunsten zu entscheiden. So war das 2:0 kurz vor Schluss genau das richtige um diesen „Dreier“ mitzunehmen. Glückwunsch.

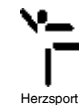
Die letzte nun noch fehlende Mannschaft sind meine C-Mädchen. Was gibt es von uns zu berichten? Ende des Jahres hatten wir eine Weihnachtsfeier, wo wir gebowlt und Minigolf gespielt haben. Sportlich halten wir uns mit einem einmaligen wöchentlichen Hallentraining über Wasser. Allerdings ist die Halle meist überfüllt, denn da meine Mädchen sehr zuverlässig sind, ist es keine Seltenheit, dass ich dort fünfzehn junge Damen zu beaufsichtigen habe, was in einer so kleinen Schulumhalle auf echte Schwierigkeiten stößt. Ende letzten Jahres sind 4 Mädchen aufgetaucht, um mal bei uns rein zuschnuppern. Sie haben sich alles in Ruhe angeschaut, mitgemacht und für gut befunden, so dass ich voller Stolz als Neuzugänge Lea, Jessica, Jana und Yasmin vermelden

darf. Somit besteht unser Kader inzwischen aus 17 Spielerinnen. Aber nicht nur der Kader ist aufgewachsen, sondern auch die Betreuung entwickelt sich personell weiter. So wird mich höchstwahrscheinlich, neben Sandra (Betreuerin) und Sabine (gute Seele, Wäschefrau und Frau für alle Spezialaufgaben), in Zukunft noch Daniel als Co-Trainer unterstützen. Er wird sich das angucken und dann eventuell mit einsteigen. Monika, die Mutter einer der neuen Spielerinnen, hat mir ebenfalls angeboten, wobei sie sich dann wohl auf das Torwart Training stürzen wird. Vielleicht werden wir uns ja da auch einig. Ganz eventuell gibt es aber mit meiner Tochter auch noch ein weiteres neues/altes Mitglied im Trainer- und Betreuerstab. Da sie jetzt eine Ausbildung begonnen hat, fehlt ihr die Zeit um selbst noch in letzter Konsequenz zu spielen. Um aber dem Sport noch irgendwie verbunden zu bleiben, wird sie vielleicht bei mir wieder mit einsteigen. Sollte das alles so klappen, so wäre das natürlich vom Umfeld her eine sensationelle Ausstattung. Was aber nun letztendlich wirklich dabei herauskommt bleibt abzuwarten.

Das wars, bis zum nächsten Mal, hoffentlich dann auch wieder mit mehr Sport.

Euer Nobbi

	Sonntags-Brunch von 10-14.30 Uhr großes Buffet inkl. Kaffee + Tee
	<i>Im historischen S-Bahnabgebäude Hasselbrook.</i>
Café, Kneipe, Restaurant	
Mittagstisch täglich ab 4,85 € Mo-Fr ab 11.30 Uhr, Sa ab 11.00 Uhr u. So ab 10.00 Uhr mit Frühstück	
Factory Hasselbrook Hasselbrookstr 172 • 22089 Hamburg • Tel. 20 50 37	



Herzsport **Herzsport-Gruppe**
Hallo liebe Freunde
der Herzsport-Gruppe,

schon drei Monate Winter: Pullover, Mützen, Schals, Stiefel und Handschuhe sind mehr als angesagt. Aber es kann nur besser werden, denn die Tage sind schon länger und sichtlich heller. Jedenfalls kann keiner sagen, wann wird's mal wieder richtig Winter.



Aber schon wird wieder gleich gejamert: man möchte den Schnee nicht mehr sehen, die Kälte nicht mehr spüren !!!

Mitte Januar konnten wir endlich wieder ohne Mütze und Schal in der Halle Sport betreiben. Zwar soll man beim Sport grundsätzlich warm werden, aber die spürbare Kälte war einfach zu heftig. Doch dies ist Gott sei Dank Schnee von gestern: Die Heizung funktioniert endlich wieder !!!

Von reger Beteiligung im neuen Jahr kann man sprechen. Im Schnitt nehmen 20 und manchmal mehr Mitglieder an den sportlichen Aktivitäten in der Turnhalle Schule „Am Pachthof/Bauerberg“ teil, um etwas für ihre Beweglichkeit zu tun, dies ist jeden Donnerstag in der Zeit von 18.30 bis 19.30 Uhr möglich.

Seit kurzem haben wir erfreulicherweise drei Neuzugänge, und zwar AZIZ CINPOLAT, EDITH LUDWIG und PETRA SIERKS, die wir auf diesem Wege noch einmal herzlich willkommen heißen. Wir hoffen und wünschen uns, dass Ihr Euch in unserer Gruppe wohlfühlen werdet.

Rückblickend können wir festhalten,

dass unsere Weihnachtsfeier mit Julklapp im Hotel „BEST WESTERN“ Anfang Dezember 2008 wieder recht gelungen war, nicht zuletzt aufgrund des leckeren Büfett.

Mit Bestürzung und Trauer haben wir, die Herzsport-Gruppe, Anfang Februar die Nachricht vom plötzlichen Tod von Leonhard Carstensen aufgenommen. Du wirst uns fehlen. In seiner über 16jährigen Zugehörigkeit zur Herzsport-Gruppe war er uns ein überaus hilfsbereiter liebenswerter mehr als nur Sportfreund, der die Gruppe in allen Belangen unterstützt hat. Wir werden Dich in liebevoller Erinnerung behalten.

Wenn die Vereinszeitung erscheint, werden wir unseren schon zur Tradition gewordenen Spiele-Abend, am Samstag, den 28.02.09, im Restaurant „ADRIA“, bereits hinter uns haben. Leo's Platz wird zwar leer bleiben, aber dennoch wird er unter uns sein. Leo war ein leidenschaftlicher Skatspieler, am liebsten 2 bis 3mal die Woche, wobei fast immer auch der Gewinner war.

In diesem Sinne

Euer Klaus Pfund

Kreativer Kindertanz

Für alle Kinder zwischen 3 und 10 Jahren, die Spaß an Tanz, Musik und Bewegung haben, gibt es ab Februar zwei neue Kurse! Der kreative Kindertanz greift spielerisch den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder auf und unterstützt sie in ihrer Entwicklung.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Kindertanzes gehört es, den Spaß an der Bewegung sowie die Fantasie der Kinder zu fördern.

In verschiedenen Spielen und Übungen wird das Vorstellungsvermögen der Kinder herausgefordert.

Im Tanz-Unterricht machen Kinder viele neue Erfahrungen, die sie auch im Alltag gut nutzen können. Sie entwickeln ein Gefühl für ihren Körper, für den Raum, in dem sie sich befinden und für ihre Mit-tänzer. Durch das Bewältigen von Übungen wird das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt.



Kursleitung



Melanie Ostendorf

- * 2007 Ausbildung zum Community Performance Teacher mit Schwerpunkten Tanz und Schauspiel
- * 2007-2008 Ausbildung zur Leiterin für pädagogischen Tanz mit Schwerpunkt auf der Arbeit mit Kindern
- * 2008 Praktikum beim Eimsbütteler TV im Bereich Kindertanz

Übungszeiten:

Dienstag: Altersstufe 3—5 Jahre 16 - 17 Uhr
Altersstufe 6—10 Jahre 17 - 18 Uhr
Schulsporthalle Rhiemsweg 6



Senioren

Seniorensport

Die Senioren haben das Jahr 2008 mit einem Adventskaffee im Vereinshaus ausklingen lassen. Weihnachtlich geschmückt waren die Tische. Ich habe 46 Senioren empfangen. Ich habe mich über diese Resonanz sehr gefreut.

Wir haben weihnachtliche Untermahlung durch 3 Musikfreunde bekommen.

Unser „Freud und Leid“-Mitglied Willi

hatte 2 von ihnen überredet, uns eine Freude hiermit zu machen. Es war gelungen! Gesang und Instrumental wurde es richtig feierlich. Danke noch mal dafür.

Auch sonst bei Kaffee und Marzipantorte war die Stimmung gut. Danke nochmals an Michi und Team!

Es war also ein schöner gelungener Adventssonntag.

4 Mitglieder, die mich das Jahr unterstützen, habe ich mit einem Blumendank in das Weihnachtsfest geschickt.

Jetzt haben wir schon 2009! Am 11. Januar habe ich zum Neujahrsempfang ins Vereinshaus gebeten. Das Jahr war ja schon angefangen, aber noch jung.



RHINOS
sports

Der Teamausrüster im Osten Hamburg

Pappelallee 53a, 22089 Hamburg
Telefon: (040) 216953
Telefax: (040) 2192932
E-Mail: info@rhinosports.de
Web: www.rhinosports.de

Seit 9 Jahren Partner und Ausrüster des SV St. Georg





33 Mitglieder waren gekommen trotz eisiger Kälte. Einige wenige haben noch kurzfristig abgesagt, schade!

Es gab ein Gläschen Sekt zur Begrüßung und zum Anstoßen auf das noch junge Jahr 2009.

Es gab Kaffee, Tee, Berliner, und alle fühlten sich, glaube ich, wohl!

Weiter so und vor allem viel Gesundheit wünscht Euch
Marion.

Am Sonntag, den 08.02.09 möchte ich mal wieder einen Versuch zum „Kappenfest“ mit Musik ala Michi. Mit Kartoffelsalat und Würstchen wollen wir einfach nur ein wenig fröhlich sein.

Wenn dann noch ein Tänzchen gewagt wird, so ist das alles perfekt! Schau'n wir mal....

'Eure Marion

Für den Rest des Jahres alles Gute und viel Gesundheit.



Tennis

1. Damen SG St.Georg/HT16

2 Spiele gewonnen, 2 Spiele verloren – Klasse II gehalten. Das war so...

Mit der Rückkehr von Andrina und Jana zur Mannschaft und Linda als Neuzugang konnten wir in dieser Saison als 6-er Mannschaft antreten.

Der anfängliche Respekt vor der 2. Klasse wurde von aufkommendem Ehrgeiz abgelöst, nachdem wir gegen den THC Forsthof einen guten Start erwisch haben und mit 6:3 vor heimischem Publikum gewinnen konnten. Mit dem nächsten Gegner aus Sasel haben wir leider nicht mithalten können und ziemlich glatt mit 1:8 verloren. Neben der Erkenntnis, dass wir noch viel zu trainieren haben, haben wir auch gelernt, dass man mit Mitte zwanzig bei den Damen schon zum alten Eisen gehören kann.

Die deutliche Niederlage hat aber keineswegs die Motivation gemindert. In unseren fröhlichen Donnerstagsrunden haben wir uns auf die weiteren Spiele vorbereitet und vor allem im Mai und Juni die sonnigen Abende auf der Anlage genossen.

An einem Sonntagmorgen hatten wir gegen Horn Hamm auf deren Anlage im Grunde unser drittes Heimspiel. Auch die „mitgereiste“ Zuschauerzahl sprach eindeutig für uns. Auch wenn wir die Spieltermine ab 14:00 Uhr bevorzugen, konnten wir mit einem 8:1 einen deutlichen Sieg mit nach Hause nehmen.

Den Klassenerhalt gesichert, ging es zum letzten Spiel auf die wirklich schöne Anlage vom TC Eichenhof. Dort sollten wir allerdings auf die neuen Aufsteiger in die Verbandsklasse stoßen. Trotz eindeuti-



ger Niederlage (2:7) hatten wir gemeinsam als Mannschaft viel Spaß und erste Überlegungen, auch im Winter an Punktspielen teilzunehmen, wurden geäußert. Mittlerweile sind wir für die Winterrunde gemeldet und freuen uns, nicht bis zum nächsten Sommer warten zu müssen, um wieder gemeinsam als Mannschaft

der gelben Filzkugel hinterher zu rennen. Bei jedem Spiel – egal ob heim oder auswärts – haben wir einen treuen Zuschauerkreis zur Unterstützung dabei gehabt. Das ist wirklich klasse, wenn auf der anderen Seite des Zaunes mitgefiebert wird.

An dieser Stelle ein großes **Dankeschön!**

Endergebnis Medenspiele 2008

Hier noch mal eine Info über unsere Medenspielsaison:

- auf jeden Fall eine Verbesserung gegenüber dem letzten Jahr -

Mit 11 Mannschaften sind wir ins Rennen gegangen.

Bilanz:

2 Aufsteiger

2 Absteiger

7 mal sicher in der Klasse geblieben

Durch den Aufstieg unserer Damen-30-Mannschaft und dem Abstieg unserer Herren-40 starten wir im nächsten Jahr

mit 1 Oberliga und 3 Verbandsligatruppen.

Also lasst es im nächsten Sommer mal richtig krachen!!!!

Wenn Sie glauben, dass Werbung nicht gelesen wird, haben wir Sie gerade vom Gegenteil überzeugen können

**Anzeigen-Annahme:
Telefon 040 / 45 36 06**

Anschriftenverzeichnis

Geschäftsführender Vorstand

1.Vorsitzender

Jörn Grothe

E-Mail: jgrothe@svsanktgeorg.de

Tel.: 21 90 29 40

2.Vorsitzend

Rainer Lochbaum

E-Mail: rlochbaum@svsanktgeorg.de

Tel.: 21 23 53

Schatzmeister

Dierk Eißner

E-Mail: deissner@svsanktgeorg.de

Tel.: 21 90 29 43

Erweiterter Vorstand

Joachim Kröger

Beirat

Harm Bredemeier

Tomas Tamm

Jürgen Kaape

Gustav Niemeyer

Tim Cordts

Geschäftsstelle

Hammer Steindamm 130, 20535 Hamburg

Tel.: 21 23 53, Fax: 21 90 29 33

E-Mail: info@svsanktgeorg.de

Romy Seltmann

Mo und Do von 15 bis 18 Uhr

Vereinskonten

Haspa: 1244/ 123 038 (BLZ 200 505 50)

Spendenkonto

Haspa 1244/ 124 812 (BLZ 200 505 50)

Tenniskonto

Haspa 1244/ 121 586 (BLZ 200 505 50)

Aktuelles-, Übungs-/Trainingszeiten, Termine im

Internet unter

www.svsanktgeorg.de

E-Mail Verein: info@svsanktgeorg.de

E-Mail Vorstand: vorstand@svsanktgeorg.de

Sparten- / Abteilungsleiter

Badminton

Rene Deubler , Tel.: 0172 769 98 37

badminton@svsanktgeorg.de

Basketball

Ralph Hiemke, Tel.: 643 40 68

basketball@svsanktgeorg.de

Endoprothesensport

Geschäftsstelle, Tel.: 21 23 53

endo@svsanktgeorg.de

Fußball

Hans-Peter Fritze, Tel.: 0171 600 35 93

Fußball Jugend

Carsten Kinadeter, Tel.: 0163 909 86 75

fussball@svsanktgeorg.de

Herz- Sport

Klaus Pfund, Tel.: 733 11 04

herzsport@svsanktgeorg.de

Hockey

Holger Thies, Tel.: 640 84 33

hockey@svsanktgeorg.de

Leichtathletik

Michael Loth, Tel.: 0179 143 16 64

leichtatletik@svsanktgeorg.de

Seniorenspport

Marion Martens, Tel.: 04103 / 189 59 53

senioren@svsanktgeorg.de

Taekwon Do

Martin Sbeih, Tel.: 28 41 96 82

taekwondo@svsanktgeorg.de

Tennis

Hans-Peter Rositzki, Tel.: 21 90 29 37

tennis@svsanktgeorg.de

Turnen

N.N, Tel.: 212353

turnen@svsanktgeorg.de

Volleyball

Thorsten Haller, Tel.: 23 90 97 14

volleyball@svsanktgeorg.de

Vereinshaus"Sunshine"

Hammer Steindamm 130, 20535 Hamburg


Telefon: 64 22 63 93

E-Mail: sunshine@svsanktgeorg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: SV St. Georg von 1895 e. V.

Verlag und Anzeigenverwaltung: *Verlag Blandina Neumann*, Inh. Blandina Schürger,
Rugenberg 270, 22549 HH, Tel.: 45 36 06, E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Druck:  DMS, Rugenberg 270, 22549 Hamburg

Erscheinungsweise: dreimonatlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



- Immobilien-Kapitalanlagen
- Wirtschaftsberatung
- Grundstücke
- Projektentwicklung
- Versicherungen



Stückenstraße 60 • 22081 Hamburg • Telefon (040) 20 94 22 - 01 • Telefax - 25
E-mail: Concept-Immobilien-GmbH@t-online.de

Jürgen Kaape Haus- und Hypothekenmakler



HASSELBROOK

APOTHEKE

Naturheilmittel - Kräutertees - Vitamine

Caspar-Voght-Straße 88 • 20535 Hamburg
Telefon 0 40 - 20 13 63 • Fax 0 40 - 20 60 50

Wilhelm J.H. Böttcher GmbH



**Der Fachbetrieb
für alle Probleme**



des Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz

22081 Hamburg • Glückstraße 5
Tel.: 298 72 20 • Fax: 29 87 22 23



**Elektro-Anlagen
Altbausanierung • Kabel-TV • Telefon-
und Sprechanlagen • Lichttechnik
Elektroheizungen • Warmwassergeräte**

Heinrich Reichhardt KG
Menckesallee 32 • 22089 Hamburg
Telefon: (040) 20 64 75 • Telefax: (040) 200 34 33

Reichhardt
Elektroinstallation